BÜRGERBLATT BÜRGERVEREIN OBERWIEHRE-WALDSEE



++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

Glückwunsch SC Freiburg

■ Als Bürgerverein des Stadtbezirkes, in dem der SC Freiburg seinen Stammsitz hat, gratulieren wir besonders zur Rückkehr der Fußballmannschaft des SC Freiburg in die 1. Bundesliga und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Es waren beeindruckende Bilder. die via Fernseher am 29. April aus Paderborn übertragen wurden. Nach dem gewonnenen Auswärtsspiel blieb SC Trainer Christian Streich mehrere Sekunden lang regungslos sitzen, dann rannte er zu den mitgereisten Fans und ließ sich anschließend von seinen Spielern in die Luft werfen (Foto

Das Außergewöhnliche an diesem Bild ist nicht die Tatsache, dass eine Fußballmannschaft ihren erfolgreichen Trainer hoch leben lässt, sondern dass es der gleiche Trainer ist, der letztes Jahr um diese Zeit einen sehr bitteren Abgang mit seiner Mannschaft aus Deutschlands Elite-Fußballliga hinnehmen musste.

Als sich dann auch noch abzeichnete, dass man sich nach diesem Abstieg seitens der Verantwortlichen entschloss, eine halbe Mannschaft an Stammkräften ziehen zu lassen, war neben der Trauer das Unverständnis in der Freiburger Fußballszene groß. Doch der konsequente Erneuerungsprozess machte sich bezahlt. Die Transfers spülten um die 25 Mio. € in die SC-Kasse. Damit wurde man in die Lage versetzt, das Personal den Gegebenheiten anzupassen. Anstatt Spieler mit großen Namen zu holen, wurden solche verpflichtet, die den Drang verspürten, sich zu beweisen. Dass dieser Plan voll und ganz aufging, kann jetzt mit der Zweitliga-Meisterschaft und dem sofortigen Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga gefeiert werden. Dass solche außergewöhnlichen Dinge immer wieder beim SC-Freiburg gelingen, ist einer bewundernswerten Philosophie zu verdanken. Man bewahrt auch in schwierigen Phasen die Ruhe und setzt eingeschlagene Wege, auch



wenn sie steil und steinig werden, konsequent fort. Mit dieser Philosophie der "ruhigen Hand" wird in Freiburg etwas praktiziert, was bei der Konkurrenz nicht einmal vom Hörensagen bekannt zu sein scheint. Dort werden im Laufe der Zeit jede Menge Trainer, Sportdirektoren und anderes Führungspersonal ausgetauscht. Es entsteht ein Wechselspiel aus Aktionismus und Angst, aus dem es schwerlich ein Entrinnen gibt. Das aktuelle Beispiel des vorletzten Gegners SC Paderborn verdeutlicht dies in besonderem Maße. Andere einstige Erstligisten wie der 1. FC Nürnberg, Fortuna Düsseldorf, 1860 München und der 1. FC Kaiserslautern bemühen sich bis heute vergeblich um die Wiedererlangung der Erstklassigkeit. Das beweist, dass es absolut keine Selbstverständlichkeit ist, nach Abstiegen sofort wieder konkurrenzfähig zu sein und die Chance auf die Rückkehr nach oben zu erhalten.

Aber nicht nur die immer wieder zu bestaunenden sportlichen Leistungen heben den SC Freiburg aus der Phalanx der Bundesliga Fußballvereine heraus, sondern

auch sein gesellschaftliches Engagement ist außergewöhnlich. Vom kleinen Vorstadtverein entwickelte sich der SC in nur dreieinhalb Jahrzehnten zum ersten Fußball- und Proficlub in der Stadt und in der Region, dessen Glaubwürdigkeit und Seriosität in der gesamten Branche als beispielgebend gelten.

Er ist mittlerweile fester Bestandteil im Leben sehr vieler Menschen in Südbaden und somit ein Identitätsstifter ersten Ranges.

Man ist sich seitens der Verantwortlichen dieser Rolle bewusst. Beste Beispiele hierfür sind der 2004 gegründete Förderverein Freiburger Fußballschule e.V. und - zusammen mit der Stadt Freiburg - die Achim-Stocker-Stiftung. Mit diesen Einrichtungen haben die Anstrengungen des SC auf den Feldern des gesellschaftlichen Engagements noch einmal an Gewicht gewonnen und dokumentieren eindrucksvoll in welch vielfältiger Weise dieser Sportverein regional verankert und aktiv ist. Wie immer beim SC Freiburg sind solche gesellschaftlichen Aufgaben dauerhaft angelegt, mit Ausbaupotential in der Zukunft.

Die Themenbereiche, in denen sich der Sport-Club neben dem Kerngeschäft Sport engagiert, sind beeindruckend: Bildung, Umwelt und Solidarität. Über die Fußballbegeisterung weckt man man bei Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden den Blick für gesellschaftliche Probleme. Wertevermittlung wie Gastfreundschaft und Weltoffenheit zählen genauso dazu wie die Ressourcenschonung im Interesse kommender Generationen und das Engagement gegen Diskriminierung. Als Beispiele aus diesen Bereichen seien genannt: 1995 Inbetriebnahme der ersten Solaranlage auf dem Dach eines Bundesligastadions. 2001 setzte der Sport-Club auch bei den Umund Neubauten für die Freiburger Fußballschule im total maroden Mösle-Stadion ökologische Maßstäbe. 2006 war das heutige Schwarzwald-Stadion das erste komplette Solarstadion in Deutschland, 2013 wurde dem SC Freiburg im Bundesliga-Umweltreport bestätigt, innerhalb der Liga in vielen Bereichen Vorreiter in Sachen Umweltschutz zu sein. Aber auch an den Heimspieltagen wird an Klimaschutz gedacht. Die Fans werden animiert, mit Bus, Bahn, dem Rad oder zu Fuß zum Stadion zu kommen. Die Bilanz kann sich sehen lassen.

Weil die Eintrittskarte als Ticket für Bus und Bahn gilt und zusätzlich Busse aus dem Umland die Spiele

+++ Termin +++ des Bürgervereins

Frauenstammtisch: entfällt im Juni!

MI | 29.06. | 19.00-20.30 Uhr 10. Workshop / kostenl. Fotografiekurse, F. Große / Schloßbergbahn Talstation / Thema: Brennweite

Fortsetzung: Glückwunsch SC Freiburg

anfahren, kommen mehr als die Hälfte der Zuschauer auf diesem Weg ins Stadion. Statt der vielerorts üblichen General-Caterer kooperiert der SC beim Speise- und Getränkeangebot im Stadion mit vielen kleinen Anbietern, die dank kurzer Anfahrtswege und überwiegend regionaler Produkte für Nachhaltigkeit sorgen. Getrunken wird aus Mehrwegbechern, ebenfalls zum Wohl der Umwelt.

Mindestens genau so eindrucksvoll wie das Engagement in Bildung und Umwelt ist der Beitrag im Gesellschafts-Segment Solidarität. Genannt sei hier der jährlich vergebene FAIR ways Förderpreis. Mit Preisgeldern von aktuell ca. 60.000 € jährlich hat sich dieser Förderpreis innerhalb von vier Jahren zu einem der bedeutendsten Sozialpreise Südbadens entwickelt. Die jährliche Weihnachtsauktion mit einer Online-Versteigerung unterschiedlicher persönlicher Utensilien von Spielern des SC und anderen Bundesligisten sorgen für Einnahmen von mehr als 30.000 € für soziale Belange.

Unter dem Motto "Freunde statt Fremde" engagiert sich der SC Freiburg in Projekten, die sich für Integration und gegen Diskriminierung einsetzen. Im Rahmen dieses Engagements konnte der SC

Freiburg in der Hinrunde der Bundesliga-Saison 2015/16 durch eine Pfandbecher-Sammelaktion und den Verkauf des "Freunde statt Fremde"-Sondertrikots insgesamt die große Summe von 40.000 € für die Freiburger Flüchtlingsarbeit erlösen.

Zum Bundesliga-Heimspiel der SC-Profis gegen Fortuna Düsseldorf überreichte SC-Vorstand Oliver Leki zwei Schecks über jeweils 20.000 € an den Freiburger Flüchtlingsfonds, der von der Wilhelm Oberle-Stiftung verwaltet wird, und an den Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee für sein ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge in der Notunterkunft in der alten Stadthalle an der Schwarzwaldstraße.

Auch wenn die neue Arena, wie der Verein hofft, ab der Saison 2019/2020 am Flugplatz steht, will der SC Freiburg die alte Spielstätte an der Schwarzwaldstraße noch nutzen. Das Schwarzwaldstadion hat also eine Zukunft, wenn auch deutlich verkleinert. Es könnten unter anderem die SC-Frauen ihre Bundesligaspiele austragen. Vorstellbar ist auch, dass die U23-Mannschaft am heutigen Stadionstandort trainiert. Ob alle vier Tribünen gebraucht werden, oder ob man einen Teil abträgt, ist noch in der Überlegung. Vorstellbar ist auch ein neues Gebäude entlang der Schwarzwaldstraße. Nutzungszweck Studentenwohnheim oder Sporthotel wurde genannt. Der Bürgerverein Oberwiehre-

Stichwort Schwarzwaldstraße:

Waldsee wird in dieser Sache bei gegebener Zeit auf den SC Freiburg zugehen, um einen Dialog über die weitere Nutzung des jetzigen Schwarzwaldstadions mit dem SC Freiburg zu beginnen.

Da auch das Mösle-Stadion als Spielstätte und vor allem als Standort der Fußballschule erhalten bleiben soll, wird der SC Freiburg trotz des Wegzuges des Hauptstadions in den Freiburger Westen ein prominenter und wichtiger Mitbewohner unseres Stadtbezirkes sein.

Auf der SC-Website sind die Glückwünsche vieler Vereine der 1. und 2. Bundesliga zu lesen, die alle ehrliche Freude über den Wiederaufstieg ausdrücken. So meldete sich Bayer Leverkusen per Twitter: Willkommen zurück in der Bundesliga. Schön, dass ihr wieder da seid. Hier hat sich viel getan!

Wir vom Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee schließen uns voll und ganz diesen Gratulanten an und danken für die außerordentlich gute Kooperation vor allem im Bereich der Flüchtlingshilfe.

Das 2014 anlässlich der 110 Jahre-SC Freiburg-Feier kreierte Motto, "SC Freiburg - mehr als Fußball" macht den wohltuenden Unterschied zu den meisten anderen Proficlubs. Hans Lehmann, BV



Holz ist Müller schön!!

www.schreinerei-muellerschoen.de



Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr Samstag 9.00 – 14.00 Uhr Mittagstisch: Suppe mit Brötchen

Rana Meric & Roland Stähle GbR · Fabrikstraße 2 79102 Freiburg · Tel. 0761/68 15 680 · bionara@online.de

Bürgerblatt online: www.oberwiehre-waldsee.de

Ab 10. Juni im Biergarten Fußball EM 2016 LIVE erleben 🕜 einfach.gut. essen und trinken





Aktuelle Informationen finden Sie auf www.freiburgerschiff.de



Täglich 12 –24 Uhr • Schwarzwaldstr. 82 •☎ 29 08 80 58

"Große" Workshops

■ Am 29. September letzten Jahres startete das Vorstandsmitglied Fionn Große in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee die Fotografie-Workshop-Reihe Große-Workshops.

Fionn Große zeigt den Teilnehmer/ innen Tricks bei der Bedienung der Fotokameras, aber hilft auch bei der Bildgestaltung. Was macht ein schönes, spannendes Foto aus? Was gilt es zu beachten?

Themen der vergangenen Termine waren u.a. Weihnachtsmarkt. Verschlusszeit, Feuerwerk, Herbstfotos und viele mehr.

Am 29. April begleitete Jannis Große (nicht verwandt mit Fionn Große) den Workshop mit seiner Kamera und schoss Making-Of Fotos. Das Online-Magazin der Badischen-Zeitung fudder.de kündigte den April-Termin auch an.

Normalerweise bewegt sich die Teilnehmer/innenzahl zwischen vier und acht Teilnehmer/innen. Die Ankündigung von fudder.de lies den Workshop fast explodieren - es kamen sage und schreibe mehr als 35 Interessierte.

Als Bürgerverein freut uns das gro-Be Interesse: wenn in Zukunft die Teilnehmerzahl weiterhin derart hoch ist, werden wir uns dazu etwas einfallen lassen, damit auch weiterhin genügend Zeit für ein individuelles Feedback vorhanden ist. Keine Sorge, die Lösung dieser Herausforderung wird keine Teilnehmerbegrenzung sein.

Wenn Sie auch Interesse an Fotografie haben und etwas dazu lernen möchten, so lädt der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee Sie herzlich zu dem Fotografie Workshop ein.

Immer am 29. des Monats um 19.00 im Stadtgarten an der Talstation.

Im Juni wird das Thema "Brennweite" an der Reihe sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Informationen auf der Webseite Große-Workshops.de







Telefax 07 61 / 89 27 27 www.gebr-schlosser.de

Kompetent in Haus- und Grundbesitz

Miele Shop

79117 Freiburg Lindenmattenstraße 25

WINFRIED WERNE Mitglied im March 1988

■ HAUSVERWALTUNGEN

■ IMMOBILIEN

contomaxx.de



inklusive Rückvergütungen und bereits mehr als 60.000 Kunden

Wenn's um Geld geht

2 0761/61102-0

Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■

www.werne-immo.de

Oasen und Inseln in Freiburg

Umweltschutz und Freizeit rund um die Dreisam

■ Inseln mitten im plätschernden Wasser, spielende Kinder, Menschen auf bunten Handtüchern und der Duft von köstlichen Steaks, Urlaubsgefühle in der Stadt.

Die Dreisam ist eigentlich ein sehr gerader Fluss, aber zwischen Sandfangweg und Jugendherberge ist eine Inselwelt entstanden. Hier erinnert der Abschnitt an Gebirgsflüsse und Strand.

Im Juli 2014 wurde für 900.000 Euro das Renatuierungsprojekt der Dreisam begonnen und im Oktober war es fertig. 30.000 Tonnen von Sand, Geröll und Felsbrocken wurden in dieser Zeit abgebaut. Es entstanden Inseln mit Bäumen und Oasen bei Hochwasser, und Schotterbänke bei Niedrigwasser. Der Fluss ist nun doppelt so breit und der Lauf hat mehr Platz



und Freiheit. Lachse, Steinfliegen, Wasseramseln, Graureiher und Bachstelzen sind hier zu Hause. Nicht nur Tiere und Pflanzen sind glücklich, auch die Freiburger genießen das Dreisamurlaubsgefühl.

Kinder haben Spaß Steine zu werfen, Staudämme zu bauen und zu baden. Man kann mitten im Wasser auf den Steinen sitzen und sich sonnen oder von Insel zu Insel hüpfen.

Die Renaturierung dient dem Hochwasserschutz und verbessert den ökologischen Zustand. Der Fluss breitet sich bei Hochwasser auf den Schotterflächen aus, er steigt nicht mehr so hoch an und kann langsamer abfließen. Dieses Jahr soll bei Umkirch das Renatuierungsprojekt weitergehen, der Zeitpunkt ist noch ungewiss.

Wenn ich zu den neuen Inseln gehe, fühle ich mich glücklich und erfrischt. Ich erinnere mich an Urlaub am Meer.

Die Dreisam ist wild und ursprünglich, ein Abenteuer zum genießen und zum staunen.

Diesen Artikel hat ein Schüler des Goethe-Gymnasiums, Raphael Kraft, 14 J., geschrieben.



...für ein 10-jähriges "Rekordhochwasser" hat es diesen Winter nicht ganz gereicht, aber mit über 160 cm kam die Dreisam im April doch sehr nahe an die 10-Jahresmarke (167 cm) heran. Wobei dann etwa 90 000 Liter Wasser pro Sekunde unter der Sandfangbrücke "durchrauschen"!

Dass dies an den Inseln nagt und Kies und Schotter umschichtet war vorauszusehen, zeigt aber auch wie der Fluss sich sein neues Bett formt. Schäden in Millionenhöhe, wie beim letzten großen Hochwasser 1991 scheinen aber doch durch die Maßnahme eher unwahrscheinlich.

L. Mülhaupt

Wir nehmen uns Zeit für Sie!



Joseph Held GmbH & Co. KG Fenster & Fassaden

Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg

Telefon 0761 - 6 800 300

Telefax 0761 - 6 800 333



Spendenübergabe im ZO

■ Christa Schmidt, Vorstandsmitglied des BV Oberwiehre-Waldsee erwirtschaftet durch Ihr ehrenamtliches Engagement 900 € für die Richard-Mittermaier-Schule.

Seit nun elf Jahren findet jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Obergeschoss des ZO -Zentrum Oberwiehre eine beliebte Bastelstunde für Kinder statt, die von Frau Christa Schmidt durchgeführt wird, auch bekannt durch ihr hervorragendes Engagement im Bürgerverein Oberwiehre Waldsee und die Organisation der alljährlichen Märkte im ZO.

Bei der wöchentlichen kostenlosen Bastelstunde können kleine Teilnehmer und ihre Eltern für einen guten Zweck spenden.

Am 10. März überreichten Frau Schmidt, Center Manager Thomas Stonjeck und Frau Riesterer den Inhalt der Spenden-Box an die stellvertretende Schulleiterin der benachbarten Richard-Mittermaier-Schule, Heike Albrecht-Brügel.



V.I.: Christa Schmidt, Frau Riesterer und Center Manager Thomas Stonjeck, Heike Albrecht-Brügel

Insgesamt 900 € gehen an ihre Einrichtung, die gezielt geistig behinderte Kinder und Jugendliche fördert.

Die Schulleiterin Frau Hoffmann und Frau Albrecht-Brügel freuen sich über den großartigen Spendenbetrag von Kindern für

Kinder. Mit dem Geld sollen die Sportgeräte für die Außenanlagen der Schule finanziert werden, die durch den Winter in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Schule. Frau Schmidt und das Zentrum Oberwiehre bedanken sich auch auf diesem Wege herzlich bei allen Kindern und den Eltern für ihren Spendenbeitrag.

Die Bastelstunde im ZO erfreut sich großer Beliebtheit. Bis zu 20 Kinder kommen hier regelmäßig zusammen, um unter Anleitung von Frau Schmidt zu basteln und zu malen, während Mama, Papa oder die Großeltern gemütlich ihren Einkauf erledigen oder eine Tasse Kaffee genießen können. Die kleinen Künstler arbeiten fertige Muster-Vorlagen von Frau Schmidt aus Papier, Pappe, Stoff und vielen anderen Materialien nach oder verwirklichen auch ganz eigene Ideen, wie z.B. individuelle Armbänder. Die Materialien werden von der Werbegemeinschaft des ZO und von JAKO-O gestellt.

s'Sprüchle

Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst das nicht.

Joachim Ringelnatz

Pssst! Geheimtipp!

Hätten Sie's gewusst?

Gisinger baut nicht nur, sondern verkauft auch Ihre Immobilien.

Gisinger Gruppe -Ihre Immobiliengruppe in Freiburg.

Telefon: 0761.7058 -100 | www.gisinger.de





Der Immobilienmakler.

Stadtteilspaziergang Oberau

■ Gut 30 Leute waren der Einladung des Bürgervereins gefolgt, um sich von Carola Schark den Stadtteil Oberau mit seiner reichen Vergangenheit zeigen zu lassen.



Begrüßt von Constanze Fetzner, der stellvertretenden Vereinsvorsitzenden, auf "exterritorialem Gelände" am Schwabentor, ging es zunächst zum Hexenwegle (offiziell Augustinerweg, aber das sagt kaum jemand) und zur ehemaligen Pappenfabrik Strohm mit dem Industriedenkmal Kollergang, einem Mahlwerk zum Quetschen des Rohmaterials für die Pappenfabrikation. Im ehemaligen Rheintacho-Werk befindet sich jetzt das Black Forest Hostel, ein weiteres Beispiel für den Nutzungswechsel vom Gewerbe zum Wohnen. Durch die Mühlenstraße - ihr Name erinnert an die einst zahlreichen Mühlen am Gewerbekanal - ging es zum ehemaligen Heim der Fabrikarbeiterinnen der Firma Mez; diese Form des Wohnens sollte die jungen Frauen von unnützen Tätigkeiten wie "abendlichem Spazierengehen" abhalten. Fragt sich, ob sie nach einem Zwölf-Stunden-Arbeitstag dazu überhaupt noch die Kraft hatten.

In der Straße Oberau stehen weitere schöne Gebäude im Jugendstil. der sich in Freiburg erst recht spät gegen den Historismus durchgesetzt hat. Meist wurden sie von der Firma Mez für ihre Angestellten erbaut; an der Ecke zur Fabrikstraße die recht schön renovierte ehemalige Gaststätte "Kaiserhof". Jenseits der Dreisam ein kurzer Blick auf die einstige "kleinste Schnürsenkelfabrik" Dietz, dann ging es durch das Wohngebiet zwischen Hindenburg- und Runzstraße. Ursprünglich erbaut für Angehörige

der französischen Streitkräfte ist es jetzt im Besitz der Landesentwicklungsgesellschaft. An der Ecke Runz- und Bleichestraße stand einst die Schulmöbelfabrik Gerteis am Dillenmühlenkanal, der längst verfüllt ist. Allenfalls die "Stromschnellen" der Dreisam erinnern noch an das frühere Wehr, an dem er abgezweigt ist.

Das Emmi-Seeh-Heim, erbaut in den 1950er Jahren von der Arbeiterwohlfahrt, verzichtete auf Schlafsäle für die Bewohner(innen), heute unvorstellbar, aber seinerzeit ein gewaltiger Fortschritt. Durch den ehemaligen Anzuchtgarten der Stadtgärtnerei, von dem noch einige prächtige Bäume zeugen und wo heute die Musikhochschule steht, ging es schließlich zur 1951 von Alfred Giese erbauten Friedenskirche. Mit ihrer Klinkerfassade erinnert sie an Norddeutschland, mit ihrem frei stehenden Glockenturm (Campanile) an Italien.

Mit lebhaftem Applaus dankten die Teilnehmer(innen) den Erklärungen von Carola Schark, und die Wolken hielten sich mit ihren Regentropfen freundlicherweise bis zum Abschluss des Spaziergangs zurück.

K.-E. Friederich



Für vorhandene Kauf-Interessenten suchen wir dringend schöne Häuser und große Wohnungen.

Wir sichern Ihnen eine diskrete Abwicklung zu. Bitte, rufen Sie uns an und verlangen Fr. Brigitte Schemmer.



Brigitte Schemmer

Immobilien CHEMMER

79183 Waldkirch · Lindenweg 1 · Tel. (07681) 25391 79098 Freiburg • Bertoldstraße 51 • Tel. (0761) 1 50 69 90

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus



www.hopp-hofmann.de

ℰ LESERBRIEF

"Aktionsbündnis zum Schutz der Wanderpfade"

Sehr geehrte Damen und Herren des Vereinsvorstandes, abweichend vom Tenor Ihres Artikels im Bürgerblatt vom Mai 2016 sind wir der Auffassung, dass es u. E. keine vernünftigen Gründe gibt, einen Teil der noch verbliebenen - nicht dem Forstwegebau zum Opfer gefallenen -Wanderpfade den Mountainbikern zu öffnen, denn auf schmalen Wegen ist nun einmal das Radfahren eine mit ungestörtem Wandern inkompatible Waldnutzungsart. Im Übrigen halten wir rein quantitatives Argumentieren mit aktuellen Zahl der Waldnutzer (Biker vs. Wanderer) für ethisch unzureichend und sachlich irreführend. Wenn im Stadtwald nur noch 40% Spaziergänger anzutreffen sind, so hat das auch damit zu tun, dass vielen, die zuvor in den Stadtwäldern Ruhe suchten, durch die wachsenden Zahlen der Biker die stadtnahe Natur verleidet wurde. Man denke nur an die kleinen "Meditationspfade" im unteren Bereich des Sternwaldes, die seit vielen Jahren – entgegen den Vorschriften – von zahlreichen Radfahrern akustisch und physisch beeinträchtigt wurden. Um wieder mehr erholsame Ruhe für Mensch und Wild in die Wälder zu bringen, sollte man das Radfahren auf eigens für diese Zwecke gekennzeichnete Wege beschränken und somit den Zwei-Meter-Gummiparagraphen streichen. Dadurch dass jeder Quadratkilometer deutschen Waldes fast vier Kilometer an breiteren Forstwege aufzuweisen hat, bedeutet die Zwei-Meter-Bestimmung faktisch die totale Öffnung unserer Wälder für die Mountainbiker. Wer im anspruchsvollen Wandertourismus tätig ist, hört immer mehr Klagen in- und ausländischer Gäste über diesen Zustand in einem als übererschlossen empfundenen Schwarzwald. Vom "Natur Pur" der Hochglanzbroschüren kann für diese Wanderer vielerorts nicht mehr die Rede sein. Karl Hillebrand

Zuhause A+++

■ Mit dem Projekt "Zuhause A+++" bietet die Stadt Freiburg in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V allen Freiburgerinnen und Freiburgern die Möglichkeit, eine kostenlose Energiesparberatung bei sich zu Hause in Anspruch zu nehmen.



Ein kompetentes Team aus der "Projektgruppe Energie" des Agenda 21-Büros Freiburg mit langjähriger Erfahrung führt diese Beratungen durch.

Ziel des Projektes ist es, das Enga-

gement Freiburgs im Klimaschutz weiter voran zu treiben und dabei allen FreiburgerInnen weitere Kompetenzen zu vermitteln, ihre Energiekosten zu senken. Mit der individuellen Beratung vor Ort, bietet die Stadt Freiburg durch "Zuhause A+++" eine Hilfestellung zum schnellen und einfachen Sparen von Strom- und Heiz-energie, die das professionelle Fachwissen der Energiesparberater/in in einer verständlichen und alltäglichen Form zur Verfügung stellt.

Alle teilnehmenden Haushalte bekommen ein LED-Leuchtmittel gratis.

Das Projekt "Zuhause A+++" läuft noch bis Oktober 2016.

Für weitere Informationen oder für die Anmelduna:

www.freiburg.de/zuhause-a-plus Umweltschutzamt Stadt Freiburg: Frau Ilaria De Altin

Tel: 0761 / 201 - 6147

Ilaria.dealtin@stadt.freiburg.de





www.radas-schneiderei-freiburg.de



Zur Sache

SPD im Freiburger Osten zieht Bilanz -Verbesserungen im Radverkehr gefordert

■ Eine positive Bilanz konnte der SPD-Ortsverein Freiburg Ost auf seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am 4. Mai ziehen.

So gelang es den Sozialdemokrat/ innen im Freiburger Osten, trotz nicht leichter Rahmenbedingungen, Mitglieder hinzuzugewinnen. Aus Sicht des Ortsvereinsvorsitzenden Jens Papencordt ein Lohn für die engagierte Arbeit des Ortsvereins in den der zurückliegenden zweijährigen Amtszeit. "Mit dem Thema Wohnen, aber auch bspw. dem frühzeitigen Aufgreifen der Frage, was mit dem Gelände des SC-Stadions nach dem Stadionneubau geschehen soll, ist es uns gelungen, auf Fragestellungen einzugehen, die die Menschen in Freiburg bewegen" bilanziert Papencordt.

Belohnt wurde dies mit einem guten Abschneiden der Kandidierenden des Ortsvereins bei der zurückliegenden Kommunalwahl. Das selbst Walter Krögner, bei der Kommunalwahl noch SPD-Stimmkönig, sich trotz eines engagierten Wahlkampfes bei der zurückliegenden Landtagswahl nicht dem negativen Landestrend entziehen konnte, zeigt den, nach dem Empfinden der Ortsvereinmitalieder. notwendigen inhaltlichen als auch personellen Erneuerungsbedarf der SPD auf Bundes- und Landesebene.

Mit dem neu gewählten, verjüngten Vorstand möchte der Ortsverein in der kommenden Amtszeit an die erfolgreiche Arbeit der zurückliegenden zwei Jahre anschlie-Ben und weitere inhaltliche Impulse setzen. Einen Auftakt hierzu stellten die Jahreshauptversammlung dar. Auf dieser sprachen sich die Genoss/innen dafür aus die Fahrradstadt Freiburg weiter zu stärken. Hierzu sollen Anlehnbügel-Fahrradständer an Haltestellen des ÖPNV eingerichtet bzw. vorhandene Kapazitäten erweitert werden. Nicht mehr genutzte Fahrräder sollen, nicht nur an zentralen Stellen, regelmäßig von den Ständern entfernt werden. Ferner soll die Verkehrssituation in der unteren Kartäuserstraße verbessert werden.

Dies könnte bspw. durch eine Optimierung der Ampelschaltung an der Wallstraße geschehen. Die Initiative der Stadt ein Fahrradverleihsystem einzuführen, begrüßt der Ortsverein. "Uns schwebt eine Lösung vor, welche die Stadtteile miteinbezieht und bei der viele kleine Standorte für die Fahrräder geschaffen werden und nicht nur wenige große", erläutert Antragssteller Pascal Schnieder. Nach Vorstellung des Ortsvereins sollte das Leihangebot hierbei auch eine Ergänzung zum bestehenden ÖPNV-Netz darstellen.

Den Vorschlag der Atomkommission des Bundes, dass sich die Betreiber deutscher Atomkraftwerke für 23 Milliarden Euro von den jahrzehntelangen Kostenri-

MOBILER SERVICE für Ihr modisch+medizinisches

Als erfahrene Friseurmeisterin biete ich einen

professionellen Service rund um Ihr Zweithaar.

Ich komme zu Ihnen, in Ihre vertraute Umgebung.

Gabriele Stolz 🕿 0761.28529848

www.zweithaar-freiburg.de

werden.

Dem neuen Vorstand des SPD-Ortsvereins Freiburg Ost gehören an:

Vorsitzender: Jens Papencordt (wie bisher), stellvertretender Vorsitzender: Jonathan Schäfer (neu), Kassierer: Pascal Schnieder (neu), Schriftführer: Walter Krögner (wie bisher), Beisitzer/innen: Yvonne Bültermann (wie bisher), Gerlinde Kurzbach (wie bisher), Beate Schramm (wie bisher), Regina Theiss-Schwenninger (neu), Dejan Mihajlovic (neu), Gabriel Schaufelberger (neu), Michael Schwörer (neu)

Mitglieder: 81

Jens Papencordt

siken der Zwischen- und Endlagerung des Atommülls freikaufen können, lehnt der SPD-Ortsverein ab. "Es kann nicht sein, dass die Gewinne jahrzehntelang privatisiert wurden und nun die Steuerzahler die Folgekosten tragen sollen", so der einhellige Tenor. Abschließend sprachen sich die versammelten Genoss/innen vor dem Hintergrund zurückliegender Übergriffe auf homosexuelle und transsexuelle Menschen in Freiburg für eine Kampagne der Stadt Freiburg aus, in der die Vielfalt an sexuellen Identitäten und sexuellen Orientierungen dargestellt wird. Insbesondere Homophobie (=gegen Lesben und Schwule gerichtete Aversion bzw. Feindseligkeit), soll mit dieser begegnet



Second-Hand-Center der besonderen Art

Haushaltsauflösungen

Entrümpelungen

schnell + kostengünstig Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern

2 07 61/ 4 76 40 94 www.die-spinnwebe.de

www.oberwiehre-waldsee.de



Fam. Georg Fehrenbach

Regionale & Internationale Küche in gepflegtem Ambiente Im Juni: Leichte Gerichte für die warmen Sommertage

Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers. überdachte Terrasse / Schöne Gästezimmer Mi Ruhetag · Do ab 17.00 Uhr geöffnet

79100 Freiburg-Günterstal Torplatz 1 • 🕿 0761-29103 www.kuehlerkrug.de



Unser Service für Sie:

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg Fon 0761.67115 • Fax 0761.65784 www.elektroloeffler-sandfort.de



Zweithaar.

VERSCHIEDENES

26. Freiburger Keramiktage

am 25. & 26. Juni am Alten Wiehrebahnhof Thema: "Das Tier im Ton"

■ Was würden wir ohne sie tun? Die vielen aus Ton oder Porzellan geformten und gebrannten Dinge, die uns im Alltag so nützlich sind?

Am letzten Juniwochenende ist es wieder soweit - ganz besondere, handgefertigte Ausgaben von Tellern, Schüsseln, Tassen, aber auch Skulpturen, Öfen und Objekten werden auf den Keramiktagen am Alten Wiehrebahnhof gezeigt. Das Keramikforum Freiburg lädt Töpfer- und KeramikerInnen aus ganz Europa zur Begegnung mit dem Publikum aus Freiburg und Umgebung ein. Dann kann bei gemütlicher Bewirtung geschaut werden, was im Haushalt vielleicht noch an Schönem und Nützlichem fehlt.

In diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt auf Tierdarstellungen, einem Thema, mit dem die Menschen sich schon am Anfang ihrer Kultur beschäftigten, und das heute nicht weniger spannend ist.

Wild modelliert oder fein abstrahiert, mit sehr unterschiedlicher Oberflächengestaltung wenden sich die Figuren an unsere Blick-

Die zentrale Ausstellung dazu bestreitet Andreas Hinder aus Höhr-Grenzhausen, der sein gesamtes Schaffen stilvollen Tierskulpturen gewidmet hat, und das Rahmenprogramm lockt mit Kindertöpfern, Filmen und Kulinarischem.

www.keramiktage.org Keramikforum Freiburg

FREIBURGER KERAMIKTAGE

25. - 26. Juni

"das Tier im Ton"

TÖPFERMARKT

AM ALTEN WIEHREBAHNHOF / URACHSTR. Sa10-18h So11-18h

www.keramiktage.org



Schulzirkus der Michael-Schule

■ Am Freitag, den 1. Juli 2016 wird er Schulzirkus Michelangelo um 16 Uhr sein neues Programm in die Manege bringen. Der Park der Michael-Schule bietet die Naturkulisse, vor der die Sch lerinnen und Sch ler der 5. und 6. Klasse ihre Attraktionen pr‰sentieren. Ein Schuljahr lang haben sie ge bt zu jonglieren, Einrad zu fahren, Menschenpyramiden zu bauen. In einem flotten Programm wird nun alles miteinander verbunden. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Dreisamtäler Service-Dienst

Schneller, zuverlässiger und

- **▶** Gehwegreinigung
- **▶** Treppenhausreinigung
- ▶ Fensterreinigung www.dsd-freiburg.de



Jeden Monat haben wir ein Rätsel nanchmal witzig... manchmal etwas leichter..

Also liebe Kinder, los geht's... Welche männlichen Tiere können schwanger werden?

- A. Riesenschildkröte
- B. Feuerqualle
- C. Stechmücke
- D. Seepferdchen

lich auch auf deinen Badensachen aufgestickt ist. welche Tiere sind das? Diese Tiere haben einen Namen, welcher vermut-Frauen den Männern die Eier und die brüten die im Brutsack aus. Aber sind die gleichen, aber die Lösung nicht. Auf jeden Fall übergeben die Lösung: Erinnerst Du Dich an das Rätsel vom März? Ja, die Antworten



Tel. 0761-384 508 40 • www.schuelerhilfe.de/freiburg-littenweile

1 Testmonat für $49 \in$, 2 Unterrichtsstunden = 1 Doppelstunde pro Woche, maximal 8 Unterrichtsstunden pro Monat Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur id er Schliehrille Freiburg-Littenweiler, Micht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentlichesbatünke Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

Soft-Autowäsche:

Wir streicheln Ihr Auto sauber! Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial Wir wechseln auch Autoreifen



BFT Tankstelle H. Blattmann

79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374

Drei Hochleistungs-Staubsauger Laufzeit 5 Minuten!



OGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN **VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BRO** SCHÜREN··EINLADUNGEN·JAHRES BERICHTE·FESTSCHRIFTEN·VEREINSZEI TUNGEN·SCHULUNGSUNTERLAGEN WERBEMITTEL·WERBEBERATUNG LAYOUT BIS DRUCK...

0761.701636 • mail@logo-werbegrafik.de

Begegnungszentren

■ Lavendelöl und edle Düfte -Parfümproduktion in Südfrankreich.

Pia Knappe zeigt in diesem Bildervortrag Fotos einer Reise durch Südfrankreich und richtet den Blick und die Wahrnehmung auf die Düfte aus. Herzlich willkommen am Freitag, 10. Juni um 15.00 Uhr im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10. Eintritt ist frei.

■ "Freiburg stimmt ein" mit Open-Air-Konzerten auf dem Generationenspielplatz

Am bundesweiten "Tag der Musik" (Sonntag, 19. Juni) spielen in Freiburg - bei freiem Eintritt -Profi- und Laien-Musiker auf den schönsten Plätzen in der ganzen Stadt. Die Veranstaltung beginnt im Grundton, der über weite Teile der Stadt zu hören sein wird und hiermit ein buntes Fest eröffnet. Diese "freie Bühne" bietet eine breit gefächerte, Genre überwindende und nicht profitorientierte Kulturveranstaltung und ist mit verschiedenen Musikgruppen und Chören auch auf dem Generationenspielplatz Laubenhof (zwischen den Straßen Im Haltinger und Weismannstraße 3) vertreten. Sie sind herzlich eingeladen zwischen 16 und 20 Uhr das schöne Ambiente zu genießen. Das konkrete Musik-Programm wird kurzfristig per Aushang bekannt gegeben. Mit unserer Cafeteria im Laubenhof ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns, Sie auf dem Laubenhof begrüßen

Heinrich Hansjakob

(1837 - 1916)

■ Am 23. Juni vor 100 Jahren ist Heinrich Hansjakob in seiner Heimatstadt Haslach im Kinzigtal gestorben. Nach diesem streitbaren Schriftsteller und Politiker ist die Hansjakobstraße benannt - und nicht nach einem Hans Jakob, auch wenn immer mal wieder Hans-Jakob-Straße liest, sogar in offiziellen Vorlagen für den Gemeinderat (in der Drucksache 97034 findet sich sogar die Schreibweise Hans-Jacob-

Straße). Wer war Hansjakob und was hat er mit unseren Stadtteilen zu tun? Geboren am 19.8.1837 als Sohn des Bäckers Philipp Hansjakob und dessen Ehefrau Cäcilie geb. Kaltenbach, besuchte er von 1852 - 1859 das Lyzeum in Rastatt (Lateinschule als Vorläuferin des heutigen Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums) und studierte anschließend Theologie, Philosophie und Klassische Philologie in Freiburg. 1864 wurde er "Lehramtspraktikant" (heute Studienreferendar) in Donaueschingen und promovierte gleichzeitig in Tübingen mit seiner Arbeit "Die Grafen von Freiburg i. B. im Kampfe mit ihrer Stadt". Das führte zu seiner Ernennung als Vorstand der Waldshuter Bürgerschule; dieses Amt legte er aber schon 1869 nieder, weil seine Biographie des Erzbischofs Hermann von Vicari von den Behörden beschlagnahmt und verboten wurde. Das nützte jedoch wenig, denn das Büchlein war in Würzburg verlegt und erschien 1873 in einer zweiten Auflage. Hansjakob, nun nicht mehr im Staatsdienst, äußerte sich in einer Rede in Engen kritisch über die badische Regierung; unter anderem sprach er von der "Bismarkerei von Blut und Steuern" und nannte die badische Volksvertretung "nichts anderes als das Organ einer herrschenden Partei". Das brachte ihm einen Monat Festungshaft in Rastatt ein. Zum 1.12.1869 wurde er Pfarrer in Hagnau am Bodensee, 2 Jahre später wurde er als Abgeordneter der Katholischen Volkspartei in den badischen Landtag gewählt (bis 1881). Sein kämpferischer Geist führte 1873 zu seiner erneuten Inhaftierung

wegen Beamtenbeleidigung, dies-



mal für sechs Wochen in Radolfzell. Im selben Jahr wurde ihm ein Sohn geboren: im Unterschied zu wikipedia führt er seine spätere "Gemüthsverstimmung mit unbestimmten Angstgefühlen und Lebensüberdruß", die letztlich zu einem mehrmonatigen Aufenthalt in der Heil- und Pfleganstalt Illenau geführt haben, aber nicht hierauf zurück, sondern auf seinen unmä-Bigen Tabak- und Alkoholkonsum während der Studentenzeit. Sehr verdienstvoll war sein Einsatz für die Hagnauer Winzer; 1881 gründete er den Winzerverein, die erste Winzergenossenschaft in Baden. 1884 wurde er Pfarrer an der hiesigen St.-Martinskirche. Auch hier gab es immer wieder Auseinandersetzungen, diesmal mit den Kirchenbehörden. Seit 1897 lebte er in unserer Kartaus in einer ihm von Oberbürgermeister Otto Winterer verschafften Stube; hier fand er die nötige Muße "fern von Kinderlärm, Hundegebell und Wagengerassel" für sein reiches schriftstellerisches Werk, das er neben seinen seelsorgerischen Pflichten schuf. Es befasst sich vor allem mit dem Schwarzwald und seinen Menschen. 1913 wurde Hansjakob, 76 Jahre alt, pensioniert und zog zurück in seine Geburtsstadt, wo er drei Jahre später gestorben K.-E. Friederich

um 16 Uhr mit dem "Einstimmen" zu dürfen!



Ambulanter Pflegedienst

der Heiliggeistspitalstiftung Heinrich-Heine-Straße 18a 79117 Freiburg

Telefon 07 61 / 61 29 05-41 www.stiftungsverwaltung-freiburg.de



FRAUENSTAMMTISCH Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. Der Stammtisch fällt im Juni urlaubsbedingt aus

Christa Schmidt - 🕿 2 38 06





Kleinanzeigen

Stellenangebot

· Suche erfahrenen Malergesellen zur Festeinstellung.

Malerfachbetrieb Fresco Raumgestaltung, 2 0761 37324 oder unter frescoraumgestaltung@t-online.de

Naturkost

· Ich kam, ich weiß nicht woher, aber jetzt bin ich bei BIONARA, Mittagstisch Suppe mit Brötchen, Bionara Biomarkt, Fabrikstr. 2 FR / **2** 6 81 56 80

Rat & Hilfe

• www.momos-rat-haus.de Biographiearbeit. Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Ferienseminare 2 5 56 28 91

Verschiedenes

 Kostenlose Abholung ausgedienter Gegenstände zur sinnvollen Weiterverwendung wie Fahrräder, Möbel, Hausrat, Werkzeuge u.ä. 26 6 96 49 54

Kurse / Sport / Wellness

- Schwimmkurse / Aquafitness in der Aqua Akademie / Lorettokrankenhaus / Wiehre. Schwimmunterricht für Kinder u. Erwachsene, Babyschwimmen, Aquafitness für Schwangere. - Kleine Gruppen, warmes Wasser, kompetentes net-
- In d. Sommerferien: Intensivschwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Meerjungfrauenschwimmen, Monoflossen, Schnorcheln, Technikkurse, Einzelstunden. Kleine Gruppen, warmes Wasser, kompetentes nettes Team. Info: aqua akademie Schwimmschule. **1** 07661/98 92 89

www.aqua-akademie.de

NEUERÖFFNUNG Traditionelle Thaimassage Ban-Bura

Eröffnungs-Angebot -

1 Std. Thaimassage €35,gesund-wohltuend-entspannend

Mo-Fr 10-19h und Sa 10-17h Terminvereinbarung unter:

2 0761-51 22 01 53



Immobilien / Suche und Angebote

Tauschkauf

• Wir tauschen 4,5-Zi-Whg. gegen EFH/DHH im FR-Osten für unsere 5-köpf. Familie. Unsere Whg. ist barrierefrei, hell (ca. 155 gm) mit großem Balkon in schöner Lage in Waldsee. 5 0761/4 89 43 63 (AB)

Immobilien / Angebot

FR-Wiehre: Seltenheit! 3-Familienhaus

und Familienhäuser in Freiburg und Umgebung. 202 gm Wfl., 20 gm Nutzfl., 290 qm Grdst., Bj. ca.1859 Erweiterung 1960, Gas. Komplett vermietet! Energieausweis: es besteht keine Pflicht. KP 560.000 € zzgl. 3,57% Käuferprov. **2** 0176-62372005 www.cm-immobilien.de Christian Müller Immobilien

Miete / Suche

Gasthaus Schiff sucht für

Geschäftsführer ein Haus mit Garten im Freiburger Osten/Dreisamtal zur Miete. Angebote bitte an: 2 0173.8367387 oder veranstaltung@freiburgerschiff.de



FR - Schwarzwaldstraße 179





Cucina della nonna Schwarzwaldstraße 179 im Freiburger Tennis-Club Familie Guerino & Andrea La Marra

Genießen unsere Italienische und auch Badische Küche von

> ab 17.00 Uhr Mo-Sa Sonntag auf Anfrage

Nebenraum für Feierlichkeiten ausreichend Parkplätze professioneller Partyservice

Ristorante BuonGusto **2** 3 24 56 + 0151.464 141 53 www.buongusto-freiburg.de

Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein...

der überparteilichen und konfessionell unabhängigen Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl des Stadtteils engagieren. Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Aufnahmeformular: auf der Webseite oder direkt beim BV-s. Impressum

Bürgerblatt online: www.oberwiehre-waldsee.de

Immobilien / Suche

- Junge Familie (Lehrer u. Physikerin) m. zwei Kindern (2 u. 4) sucht Haus oder Wohnung im Freiburger
- Zwei "ältere Altwiehremer" suchen ruhige, 4-Zi-ETW (ca. 100 qm, + großem Balkon + Garage) - in kleiner ruhiger Wohneinheit zum Kauf. Bevorzugt Oberwiehre ab Höhe Seminarstraße / Hirzbergstraße. 2 0761/701636 / imuel@gmx.de

+++Immobilienverkauf nicht unter MARKTWERT!+++



Wir bieten Marktwertermittlung, Energieausweis Ihrer Immobilie u.v.m. Kostenfreie Erstberatung bei unserem öffentlich-rechtlich zertifizierten Sachverständigen unter **2** 0761- 58 99 800







Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!



I. MÜLLER-MUTTER

LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BRO SCHÜREN·NEWSLETTER·EINLADUNGEN FIRMENZEITUNGEN·PREISLISTEN·JAH RESBERICHTE·FESTSCHRIFT·VEREINSZEIT UNGEN·SCHULUNGSUNTERLAGEN·FIRMEN SCHILDER·WERBEMITTEL·WERBEBERA TUNG·DTP/MAC·LAYOUT BIS DRUCK...

© 0761.701636 • mail@logo-werbegrafik.de

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ V.i.S.d.P.: Hans Lehmann | redaktion@oberwiehre-waldsee.de
Termine: termine@oberwiehre-waldsee.de

Redaktion: Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion oder des Bürgervereins wieder.

- Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung mail@logo-werbegrafik.de LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter Tel. 70 16 36 Fax 70 16 34 Druck: schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH
- Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

 Zasiusstraße 53 · 79102 Freiburg · Tel. 7 11 98

 info@oberwiehre-waldsee.de · www.oberwiehre-waldsee.de

Verteilung der nächsten Ausgabe: 1./2. Juli 2016

REDAKTIONSSCHLUSS: 8. Juni 2016

ANZEIGENSCHLUSS: 13. Juni 2016

...kein Bürgerblatt erhalten? mail@logo-werbegrafik.de oder Tel. 70 16 36

Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

■ Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre MITGLIEDSCHAFT, MITARBEIT oder mit einer SPENDE.

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Aufnahmeformular / Info: www.oberwiehre-waldsee.de oder Anschrift / Tel. / Mail siehe oben

■ Was ist der BÜRGERVEREIN?

Der Bürgerverein "Wiehre" wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war.

Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine "Mittel- und Unterwiehre" und "Oberwiehre-Waldsee".

Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.

Hans Lehmann – Vorsitzender / Tel. 0761/71198 / info@oberwiehre-waldsee.de Außenvertretung, Koordinierung innerhalb des Bürgervereins, Geschichte

Constanze Fetzner - stellv. Vorsitzende

Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender

Wilfried Nagel - Schriftführer

Roswitha Winker - Kassiererin

Hannes Bark - Beisitzer

Anne Engel – Beisitzerin

Fionn Große – Beisitzer Theo Kästle – Beisitzer

Theo Kästle – Beisitzer

Dejan Mihajlović – Beisitzer

Christa Schmidt - Beisitzerin

Eleonore Thamm – Beisitzerin

Wulf Westermann - Beisitzer

Beiräte: Sabine Engel, Karl-Ernst Friederich, Benedikt Mechler, Lothar Mülhaupt, Tom Pannwitt, Hans-Albert Schüttig.

- Spendenkonto: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
 - IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 BIC: FRSPDE66XXX

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

- DIE IDEE: Sie liebe Leserin und lieber Leser können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im "Hoheitsgebiet" des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich "versteckt" ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...
- DIE SPIELREGELN: Jede und jeder kann mitmachen schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:
- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
- per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg Nur eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt.

■ Das Juni-Rätsel

bedarf eigentlich keines weiteren Kommentars - natürlich ist der genaue Ort dieser Metallgrafik gefragt. Man könnte nun auf die Idee kommen, es handle sich um eine Mariendarstellung mit dem Jesuskind - so viel sei immerhin verraten: Der Standort allein liefert dazu keinen eindeutigen Hinweis...

■ DIE PREISE:

Unter denen, die bis zum 10. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden – bitte mit Postanschrift, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

• Zwei Verzehrgutscheine im Wert von je 25 € – erneut gestiftet vom Gasthaus



"Zum Schiff"; der Bürgerverein bedankt sich herzlich! Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein. Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

► Auflösung Mai-Rätsel

Die Hausnummer "Schwarzwaldstraße 64" mit dem Hinweis auf eine Hausmeisterwohnung (oder war es nur sein Büro…?) findet sich in der Knopfhäuslesiedlung; auf dem Foto ist im Hintergrund der Neubau des Tafelladens erkennbar.



Gewinner der Gastro-Gutscheine (inkl. beitragsfreier Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein) sind Michael Sigwart und Stephan Woerner

Fotos + Texte: H. Thoma